

Course an der Wiener Börse vom 20. November 1889.

Nach dem offiziellen Coursblatte.

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Grundentl.-Obligationen (für 100 fl. G.).	Geld	Ware	Oesterl. Nordwestbahn	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware		
5% einheitliche Rente in Noten	85.40	85.60	5% galizische	104.10	105.40	Staatsbahn	106.80	107.40	Österl.-ungar. Bant	220.20	220.80	ung. Nordostbahn 200 fl. Silber	186.75	187.75
Überrente 5% Staatslofe	85.80	86.10	5% mährische	109.50	110.10	Südbahn à 3%	145.25	145.75	Unionbank 200 fl.	92.25	92.50	ung. Westb. Raab-Graß 200 fl. S.	190.50	190.50
1884er 4% Staatslofe	250 fl.	132.60	5% kroatisch und Küstenland	—	—	ung. galiz. Bahn	119.10	120.10	Berlehrsbank, Villg. 140 fl.	240.10	240.50	Industrie-Aktionen (per Stück).		
1884er 5% Staatslofe	182.35	139.50	5% niederösterreichische	109.50	110.50	Diverse Lote (per Stück).	100.30	100.90	159.50	160.50	Banges, Allg. Oestl. 100 fl.	86.50	87.50	
1884er 5% Staatslofe	100 fl.	177.10	5% steirische	—	—	Creditlote 100 fl.	185.50	186.10	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	57.75	58.25	Gäppl. Eisen. und Stahl-Ind.		
1884er 5% Dom. Böd. à 120 fl.	151	151.50	5% kroatische und slavonische	105.10	—	Clara-Lote 40 fl.	59.10	60.10	Wöhl-Human. Bahn 200 fl. S.	200.50	201.10	in Wien 100 fl.	91.10	92.10
1884er 5% Dom. Böd. à 120 fl.	108.60	108.80	5% steiermärkische	104.50	105.10	Laibacher Präm.-Anleb. 20 fl.	24.25	25.25	Böh. Nordbahn 150 fl.	211.10	213.10	Eisenbahnw.-Lobig., erste, 80 fl.	90.50	91.50
Deffl. Rentrente, steuerfrei	100.65	101.05	5% Temeser Banat	—	—	Österl. Bahn 40 fl.	61.50	62.50	Westbahn 200 fl.	332.50	333.50	Lieflinger Brauerei 100 fl.	61.10	62.10
Deffl. Rentrente, steuerfrei	108.60	108.80	5% ungarische	88.05	88.60	Waldb.-Lote 40 fl.	57.50	57.50	Montan-Gesell., österr.-alpine	97.50	98.50	Brager Eisen-Ind.-Gef. 200 fl.	410.50	412.50
Garantierte Eisenbahn-Schulverschreibungen.			Andere öffentl. Anlehen.	122.25	123.25	Reichen-Lote 40 fl.	18.80	19.10	Prager Eisen-Ind.-Gef. 200 fl.	396.10	398.10	Salgo-Tarj. Steinzeug 80 fl.	395	396
Eisenbahn in G. steuerfrei	123.70	124.30	Donau.-Reg.-Lote 50% 100 fl.	107.25	107.50	Rothen Kreuz, östl. Gef. v. 10 fl.	20.10	—	Elbemh., Papierl. u. B.-G.	132.10	133.10	«Schlöglmühl», Papierl. 200 fl.	208	—
Franz-Joseph-Bahn in Silber	116	116.50	Anlehen der Stadt Görlitz	113.10	—	Radolp.-Lote 10 fl.	—	—	«Steinerwüh!», Papierl. u. B.-G.	137.75	138.75	Trhauer Kohlenm.-Gef. 70 fl.	189	189.50
Borsigberger Bahn in Silber	102.50	103.00	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien	105.75	106.25	Salm-Lote 40 fl.	62.50	63.50	Waffens.-G. Oestl. in Wien 100 fl.	444	446	Waggon-Lehmanns. Allg. in Pest		
Eisenbahn 200 fl. G.M.	240.10	242.10	Präm.-Anl. d. Stadtgem. Wien	143.50	144.10	St. Genois-Lote 40 fl.	64.10	64.50	Wagen-Lehmanns. Allg. in Pest			Wienerberger Siegel-Aktionen-Gef.	169	170
Württ. Linz-Würzburg 200 fl. S. 28.	215.75	216.75	Württemb.-Anlehen verlos. 5%	96.25	97.25	Waldstein-Lote 20 fl.	52.50	53.50	Devisen.			Devisen.		
Württ. Leipz.-Tiroli 200 fl. S. 28.	209.50	210.50	Württ. Anlehen für 200 Mark 4%	112.10	113.10	Windisch-Grätz-Lote 20 fl.	—	—	Anglo-ung. Triesl 500 fl. G.M.	232.50	233.50	Devisen.		
Württ. Anlehen für 200 Mark 4%	117.70	117.70	Bodencr. allg. östl. 4% G.	118.25	118.75	Württ. Anleben 100 fl.	399.10	402.10	Anglo-ung. Triesl 500 fl. G.M.	239.50	240.50	Devisen.		
Württ. Anlehen für 200 Mark 4%	97.20	97.90	bto.	150.50	151.50	Bankverein, Wiener 100 fl.	116.25	116.50	Deffl. Rohrwelt 200 fl. Silb.	188.75	189.25	Deutsche Blüte.	56.50	58.40
Württ. Anlehen für 200 Mark 4%	94.50	95.30	bto.	98.40	98.90	Württ. Anst. östl. 200 fl. S. 40%	294.25	294.75	Prag-Düger Eisenb. 150 fl. Silb.	217	217.50	London.	118.75	119.25
Württ. Anlehen für 200 Mark 4%	101.15	101.35	bto. Präm.-Schuldverschr. 25%	108.25	108.75	Württ. Anst. östl. 200 fl. S. 40%	311.75	312.25	Kudelb.-Bahn 200 fl. Silber	68	68.50	Paris.	47.05	47.10
Württ. Anlehen für 200 Mark 4%	97.15	97.35	Deffl.-Anl. 120 fl. S. B.S.	114.60	115.10	Creditbank, Allg. ung. 200 fl.	356.25	357.75	Staatsseidenbank 200 fl. Silber	239.25	239.50	Valuten.		
Württ. Anlehen für 200 Mark 4%	95.30	95.80	bto. cumul. Stücke	99.80	100.20	Depotbank, Allg. 200 fl.	205.50	206.50	Südbahn 200 fl. Silber	130.75	131.25	Deut. Blüte.	56.60	58.40
Württ. Anlehen für 200 Mark 4%	99.90	100.10	bto. 50jähr. 4%	99.80	100.20	Tramman-Gef. 120 fl. S. B.	—	—	Nordb.-Bach. 200 fl. G.M.	167.50	168.10	London.	118.75	119.25
Württ. Anlehen für 200 Mark 4%	113	114	Prioritäts-Obligationen	100 fl.	—	neue W. Prioritäts-	—	—	Württ. Rohrwelt 200 fl. Silb.	217	217.50	Paris.	47.05	47.10
Württ. Anlehen für 200 Mark 4%	139.60	140.10	Hofburg.-Nordbahn Em. 1886	100.10	100.60	Ges. 500 fl. Silb.	566	570	Staatsseidenbank 200 fl. Silber	239.25	239.50	Devisen.		
Württ. Anlehen für 200 Mark 4%	139.50	140.10	Galizische Karl.-Ludwig.-Bahn	100 fl.	100.40	Giro- u. Tafenn., Wiener 200 fl.	213	217	Staatsseidenbank 200 fl. Silber	130.75	131.25	Devisen.		
Württ. Anlehen für 200 Mark 4%	127.40	127.80	Em. 1881 300 fl. S. 41/2%	99.90	100.40	Hypotheken, östl. 200 fl. 25%	70	71	Württ. Rohrwelt 200 fl. Silb.	190.50	191.50	Devisen.		

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 268.

Donnerstag den 21. November 1889.

(4898)

Präf.-B. 4848.

Grundbuchsührerstelle
beim I. I. Bezirksgerichte in St. Leonhard in
Steiermark, eventuell bei einem andern Be-
zirksgerichte frei werdende Grundbuchsührer-
stelle.

R. I. Bezirkschulrat Adelsberg, den 15ten
November 1889.

Gej. bis 22. December 1889
beim gefestigten Präsidium.
Präsidium des I. I. Kreisgerichtes Cilli,
am 17. November 1889.

Nr. 1305 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der einklassigen Volksschule in Bagorje
kommt die Lehrer- und Volfschulleiter-
stelle, mit welcher der Gehalt von 450 Gulden,
die Funcionszulage jährlicher 30 Gulden und
der Genuss der freien Wohnung, sodann allen-
falls an der zwecklassigen Volksschule in Wip-
pach die zweite Lehrstelle, mit welcher
der Gehalt von 500 Gulden und der Genuss
einer freien Wohnung verbunden sind, zur desti-
niven, eventuell provisorischen Besetzung.

Darauf Reflectierende haben ihre Gesuche
im vorgeschriebenen Wege bis

3. December 1889

hieramt zu überreichen.

R. I. Bezirkschulrat Stein, am 15. No-
vember 1889.

An der einklassigen Volksschule in Dovsko
kommt die Lehrer- und Leiterstelle, mit welcher
der Gehalt jährlicher 450 fl., die Funcionszulage
jährlicher 30 fl. und Naturalwohnung verbunden
sind, zur definitiven, eventuell provisorischer Be-
setzung.

Nachstehende Gewerbsparteien unbekannten
Aufenthaltes werden aufgefordert, ihre Erwerbs-,
beziehungsweise Einkommensteuerrückstände, als:

Rudolf Dolinar, Schneider in Idria
(ad Art. 513 der Gemeinde Idria), mit 8 fl.
93 1/2 fr.;

Die Gesuche um diese Stelle sind in vor-
geschriebenen Wege bis

20. December 1889

hieramt einzubringen.

R. I. Bezirkschulrat Radmannsdorf, am
14. November 1889.

An der einklassigen Volksschule in Idrija
kommt die Lehrer- und Leiterstelle, mit welcher
der Gehalt jährlicher 450 fl., die Funcionszulage
jährlicher 30 fl. und Naturalwohnung verbunden
sind, zur definitiven, eventuell provisorischer Be-
setzung.

Nachstehende Gewerbsparteien unbekannten
Aufenthaltes werden aufgefordert, ihre Erwerbs-,
beziehungsweise Einkommensteuerrückstände, als:

Rudolf Dolinar, Schneider in Idria
(ad Art. 513 der Gemeinde Idria), mit 8 fl.
93 1/2 fr.;

Die Gesuche um diese Stelle sind in vor-
geschriebenen Wege bis

20. December 1889

hieramt einzubringen.

R. I. Bezirkschulrat Radmannsdorf, am
14. November 1889.

An der einklassigen Volksschule in Idrija
kommt die Lehrer- und Leiterstelle, mit welcher
der Gehalt jährlicher 450 fl., die Funcionszulage
jährlicher 30 fl. und Naturalwohnung verbunden
sind, zur definitiven, eventuell provisorischer Be-
setzung.

Nachstehende Gewerbsparteien unbekannten
Aufenthaltes werden aufgefordert, ihre Erwerbs-,
beziehungsweise Einkommensteuerrückstände, als:

Rudolf Dolinar, Schneider in Idria
(ad Art. 513 der Gemeinde Idria), mit 8 fl.
93 1/2 fr.;

Die Gesuche um diese Stelle sind in vor-
geschriebenen Wege bis

20. December 1889

hieramt einzubringen.

R. I. Bezirkschulrat Radmannsdorf, am
14. November 1889.

An der einklassigen Volksschule in Idrija
kommt die Lehrer- und Leiterstelle, mit welcher
der Gehalt jährlicher 450 fl., die Funcionszulage
jährlicher 30 fl. und Naturalwohnung verbunden
sind, zur definitiven, eventuell provisorischer Be-
setzung.

Nachstehende Gewerbsparteien unbekannten
Aufenthaltes werden aufgefordert, ihre Erwerbs-,
beziehungsweise Einkommenste

(4812) 3—1

Nr. 8542.

Kundmachung.

In nachstehenden Executionssachen wurden die executiven Feilbietungen, und zwar:

1.) ad §. 6844 der Katharina Verderber von Döblitschberg Nr. 62 gegen Maria Kure von Tschepelach Nr. 2 wegen 100 fl. s. A. ob der Realität sub Einlage §. 5 der Catastralgemeinde Tschepelach im Werte von 190 fl. sammt fundus instructus per 2 fl.;

2.) ad Zahl 6559 des Martin Simonić von Amtmannsdorf gegen Mate Jakšić von Griblje wegen 317 fl. s. A. ob der Realitäten sub Einlage Zahl 66, 125, 128 und 130 der Catastralgemeinde Griblje im Werte von 1503 fl. sammt fundus instructus per 60 fl.;

3.) ad §. 7365 der Maria Jakić von Bretterdorf gegen Maria Fugina von Bretterdorf wegen 26 fl. 50 kr. ob der Realität sub Einlage §. 121 der Catastralgemeinde Altenmarkt im Werte von 392 fl.;

4.) ad §. 7448 des Michael Simonić von Dalnje Njive Nr. 4 gegen Mathias Simonić von ebendorf Nr. 4 wegen 1311 fl. 28 kr. ob der Realität sub Einlage Zahl 306 der Catastralgemeinde Schweinberg im Werte von 85 fl. s. A. ad 1.) die erste auf den

2. December 1889,
die zweite auf den

7. Jänner 1890,
ad 2.) die erste auf den

10. December 1889,
die zweite auf den

10. Jänner 1890,
ad 3.) und 4.) die erste auf den

13. December 1889,
die zweite auf den

15. Jänner 1890,
jedesmal vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem angeordnet, dass die Realitäten bei den ersten Feilbietungen nicht unter ihrem Schätzungsvalue, bei der zweiten aber auch unter demselben an den Meistbietenden gegen Ertrag des 10 proc. Badiums hintangegeben werden würden.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 26. October 1889.

(4825) 3—1

Nr. 4741.

Bekanntmachung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Treffen wird den unbekannten Aufenthaltes befindlichen:

1.) Johann Terlep, 2.) Josef und Maria Kristof, 3.) Mathias Smolić und Josef Červan, 4.) Johann Sterniša und Josef Červan, 5.) Mathias Gorc — rücksichtlich deren unbekannten Rechtsnachfolgern — hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben:

ad 1.) Franz Rus von Unter-Schönberg in betreff der Realität Einlage-Nr. 158 der Catastralgemeinde Grafendorf;

ad 2.) Josef Pevc von Cerovšek in betreff der Realität Einlage-Nr. 127 der Catastralgemeinde Čatež;

ad 3.), 4.) und 5.) Franz Zupančič von Dobrava in betreff der Realitäten Einlage-Nrn. 258, 260 und 261 der Catastralgemeinde Trögern die Ersitzungsklagen eingebraucht.

Da der Aufenthaltsort der Geplagten diesem Gerichte unbekannt ist und dieselben vielleicht aus den f. f. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten ad 1.), 3.), 4.) und 5.) den Herrn Johann Zupančič, Gemeindevorsteher in Luža, ad 2.) den Herrn Johann Bukovec, Gemeindevorsteher in Merglaluža, zum Curator bestellt, und wurde die Tagssatzung zum ordentlichen mündlichen Verfahren mit dem Anhange des § 29 a. G. O. auf den

5. December 1889
vormittags 9 Uhr angeordnet, wovon dieselben mit dem Besjaže verständigt werden, dass sie entweder selbst erscheinen oder einen andern Sachwalter bestellen, widrigens diese Rechtsachen mit dem bestellten Curator verhandelt und entschieden werden würden.

R. f. Bezirksgericht Treffen, am 13ten November 1889.

(4822) 3—1

Nr. 7452.

Erinnerung

an Johann Jakopin von Krajiče, nun unbekannten Aufenthaltes.

Von dem f. f. Bezirksgerichte in Laas wird dem Johann Jakopin von Krajiče, nun unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es ist in seiner Rechtsache gegen die Erben nach Jakob Stražšar peto. 325 fl. s. A. bereits das Urtheil, womit auf den von ihm abzulegenden Eid erkannt wurde, erlossen.

Da der Aufenthaltsort des Klägers diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den f. f. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Jur Zah in Krajiče als Curator ad actum bestellt.

Der Kläger wird hiervon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zur Wahrung seiner Rechte erforderlichen Schritte einleiten könne.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 4ten November 1889.

(4874) 3—1

St. 7525.

Oklic

druge izvršilne realne dražbe.

Ker pri s tusodnim odlokom z dne 15. avgusta 1889, štev. 5209, na dan 4. novembra 1889 odrejeni prvi izvršilni dražbi Valentin Solarjevega zemljišča vložna štev. 20 katastralne občine Srednja Vas v Mlaki kupcev ni bilo, vršila se bode na dan

4. decembra 1889. I.
odrejena druga izvršilna dražba.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 5. novembra 1889.

(4876) 3—1

St. 7526.

Oklic

druge izvršilne realne dražbe.

Ker pri s tusodnim odlokom z dne 21. maja 1889, st. 3232, na dan 4ega novembra 1889 odrejeni prvi izvršilni dražbi zemljišča Andreja Warla vložna štev. 218 katastralne občine Kamna Gorica kupcev ni bilo, vršila se bode na dan

4. decembra 1889. I.
odrejena druga izvršilna dražba.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 5. novembra 1889.

(4906) 3—1

St. 7541.

Oklic

druge izvršilne realne dražbe.

Ker pri s tusodnim odlokom z dne 15. avgusta 1889, štev. 5210, na dan 5. novembra 1889 odrejeni prvi izvršilni realni dražbi kupcev ni bilo, vršila se bode druga dražba, odrejena na dan

6. decembra 1889. I.
z dodatkom ravno navedenega odloka.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 6. novembra 1889.

(4704) 3—2

St. 6536.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Bistrici naznanja:

Na prošnjo Josipa Stembergerja iz Trnova dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Štembergarju iz Trnova lastnega zemljišča.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

28. novembra
in drugi na dan

19. decembra 1889. I.,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri tem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljevniki izpis leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Bistrici dne 25. septembra 1889.

(4741) 3—1

Nr. 2928.

Executive Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:

Es haben a) Johann Eichleter von Weißensels gegen Franz, Johann, Lorenz, Jakob und Maria Webster und Andreas Rotschitsch; b) Josef Popodi von Weißensels gegen Kaspar, Katharina und Johann Schäfer, Anna, Helena und Christian Schäfer die Klage auf Anerkennung der Verjährung des für dieselben ad a) sub Einlage Zahl 23 der Catastralgemeinde Weißensels; ad b) sub Einlage §. 27 der Catastralgemeinde Weißensels hafenden Pfandrechtes hiergerichts eingebracht, worüber die Tagssatzung im Summarverfahren auf den

11. December 1889 vormittags 9 Uhr anberaumt wurden.

Da der Aufenthalt der Geplagten und ihrer Rechtsnachfolger dem Gerichte nicht bekannt ist, wurde ihnen Herr Johann Hribar von Kronau zum Curator ad actum bestellt.

Kronau am 31. October 1889.

(4877) 3—1

St. 7578.

Oklic

druge izvršilne realne dražbe.

Ker pri s tusodnim odlokom z dne 10. septembra 1889, št. 5842, na dan 6. novembra 1889 odrejeni prvi izvršilni dražbi Valentin Solarjevega zemljišča vložna štev. 20 katastralne občine Srednja Vas v Mlaki kupcev ni bilo, vršila se bode na dan

7. decembra 1889. I.
odrejena druga izvršilna dražba z dodatkom zvanega odloka.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 7. novembra 1889.

(4749) 3—3

St. 9067.

Oklic

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Jožef Perne, posestnik iz Bukovce, je proti Janezu Jerincu, Luki Rebolju, Matiji Spenkotu in Mariji Perne in njihovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 24. oktobra 1889, st. 9067, zaradi priznanja zastaranja na zemljišči vložna štev. 70 katastralne občine Bukovca vknjiženih terjatev pri tem sodišču vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo toženi in mu tudi njihovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč Blaž Kersič, župan iz Vodic, skrbnikom postavljal se mu tožba, o kateri se je dan za ustno skrajšano razpravo odločil na

27. novembra 1889. I.
dopoludne ob 9. uri, vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 25. oktobra 1889.

(4507) 3—3

St. 4996.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Ane Blatnik iz Mlesovega dovoljuje se izvršilna dražba Mihi Markoviču lastnega, sodno na 1135 gold. cenjenega zemljišča vložna štev. 254 katastralne občine Zatičina.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

28. novembra
in drugi na dan

19. decembra 1889. I.,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljevniki izpis leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 9. oktobra 1889.

(4239) 3—1

Št. 4783.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja:

Na prošnjo g. Matilde Schweiger iz Starega Trga se z odlokom z dne 3. aprila 1889, št. 2201, na 22. julija t. l. odločena tretja eksekutivna prodaja Jarneju Kotniku iz Viševka lastnega zemljišča pod vložno štev. 11 katastralne občine Viševka s pristavkom gori omenjenega odloka na dan

2. decembra 1889. I.
dopoludne ob 9. uri vnovič odloči.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 21. julija 1889.

(4568) 3—1

Št. 5110.

Relicitacija.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo Anton Plešnerjeve začušine iz Črnega Vrha dovolila se je ker Ana Trost iz Orehovice hišna št. 51 ni izpolnila tukajšnjega razdelilnega odloka z dne 17. marca 1888, št. 1348, eksekutivna relicitacija posestva vložna št. 241 katastralne občine Lozice, cijenjenega na 46 gold. 30 kr., na podlogi prejšnjih dražbenih pogojev, ter se za taisto določuje jeden sam narok na dan

6. decembra 1889. I.
dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči s pristavkom, da se bode zemljišče tudi pod cenitveno vrednostjo oddalo.

(4764) 3—1

Nr. 9718.

E d i c t

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläuiger des am 14. Jänner 1889 ohne Testament verstorbenen Andreas Röthel, Realitätenbesitzers von Neufriesach Nr. 3. Bem. f. f. Bezirksgerichte Gottschee werden diejenigen, welche als Gläubiger die Verlassenschaft des am 14ten Jänner 1889 ohne Testament verstorbenen Andreas Röthel, Realitätenbesitzer von Neufriesach Nr. 3, beim Abhandlungscommissionär Herrn Dr. Emil Burger eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, zur Anmeldung und Darstellung ihrer Ansprüche am

5. December 1889

zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, wodrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erfüllt würde, kein weiterer Anspruch bestünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebürt.

f. f. Bezirksgericht Gottschee, am 7ten November 1889.

(4534) 3—3 Št. 5775, 5840, 5841, 5858, 5887, 5888, 5889, 5890, 5891, 6202, 6381, 6382, 6386.

Razglas.

Na tožbe:
1.) Marije Dejak iz Rakitnice proti Antonu, Jeri, Marjeti in Marijani Grajnar, Franu Höngmanu in Marijani Grajnar;

2.) Rudolfa Arkota iz Brež st. 5 proti Ursuli Arko;

3.) potem proti Francetu Arkotu zaradi zastaranja terjatev;

4.) Ivana Rusa iz Ribnice st. 10 proti Matiji Ambrožiču iz Žlebiča st. 5 zaradi plačila 300 gold.;

5.) Antona Bojca iz Prigorice st. 33 proti Mariji Bojc;

6.) Frana Goršeta od ondot st. 7 proti Janezu Zbašniku, Franici in Neži Gorse;

7.) Rudolfa Mrharja st. 42 in Marije Tekavec iz Prigorice proti Matiji Tekavec od ondot st. 27;

8.) Frana Oražma iz Prigorice st. 9 proti Janezu Oražmu;

9.) Stefana Mrharja iz Prigorice st. 12 proti Mariji Mrhar;

10.) Frana Pajniča iz Bukovice st. 19 proti Neži Pajnič;

11.) Janeza Trdana iz Rakitnice proti Juriju Sobarju;

12.) Frana Hrena iz Dolenje Vasi proti Mariji Hrovat, Mariji Lovšin, Mariji Kaplanu, Mariji Kaplan in

13.) istega proti Matiji Kromarju, Juriju Nosanu, Mariji Kaplan, Jarneju Štrbenku in Josipu Gmajnarju — za-

določuje se dan v malotno, oziroma skrajšano razpravo na

27. novembra 1889. 1.

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči. Radi nepoznatega bivališča toženje in njih pravnih naslednikov vročijo se tožbe imenovanim skrbnikom tako-le:

ad 1, 5, 6, 7, 8, 9 gosp. Ignaciju Mrharju v Prigorici;

ad 2, 3 gospodu Josipu Zötterju v Ribnici;

ad 4.) Jožefu Čampi v Žlebiču stev. 12;

ad 10.) Janezu Levsteku v Bu-kovici;

ad 11, 12, 13 Marku Oražmu v Dolenji Vasi.

To se jim v to svrhu naznana, da si bodo mogli v pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodelišču naznani ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obramo zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 15. oktobra 1889.

</div

Restauration am Südbahnhofe.

Heute und jeden folgenden Donnerstag
Leber-, Blut-, Brat- und Presswürste, ferner Zungen-, Trüffel- und Sardellenwürste (Delicatesse). Gansleber-Trüffel-Pasteten, Majonnaisen, Gelées und Wild-Gâteaus (eigenes Fabrikat).

Morgen Freitag diverse Seefische, Austern etc.

Hochachtend

R. König.

(4925)

Verkauf von rohen Würsten **nur** in obiger Restauration.

Erste Pilgramer Bürstenwaren-Fabrik

(grösste in Böhmen)
offerirt sämmtliche Sorten

Bürstenware

bester Qualität, zu den billigsten Preisen. Ferner sämmtliche Sorten **Fasspisen**. Preiscourante auf Verlangen gratis. Grössere Bestellungen werden franco effectuert.

(4884) 6-2 **Josef Hrdina**, Fabrikant.

*Ganz so günstig wie sonst nicht
versendet auf Wunsch gratis u. franco die
K-K-HOF-UNIFORMIRUNGS-ANSTALT.
MORITZ TILLER & C°
WIEN, VII. Stiftskaserne.*

(4266) 6

(4846) 3-1 Nr. 9516.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiermit die unbekannt wo abwesende Johann Stonitsch'sche Verlassmasse erinnert:

Es sei der an dieselbe lautende dies- gerichtliche Bescheid vom 11. October 1889, B. 8809, betreffend den ex-ecutiven Ver-kauf der Realität Einlage B. 133 der Steuergemeinde Banjasko der Agnes Sdrovic von Briga Nr. 2, worüber die Tagssatzung auf den

4. December i. J.

angeordnet wurde, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 4ten October 1889.

L. Lusers Touristen-Pflaster.



Sicher und schnell wirkendes Mittel gegen Hühneranlagen, Schwien, so genannte harte Haut an den Fußsohlen und Fersen, gegen Warzen und alle übrigen harten Hautwucherungen. Wirkung garantiert. Preis einer Schachtel 60 kr. ö. W. Durch die Apotheken zu beziehen. Dieses Pflaster existiert nur in einer Größe zum Preise von à 60 kr.

Hauptversendungsdepot:

L. Schwenks Apotheke in Meidling bei Wien.

Laibach: J. Svoboda; G. Piccoli und L. Groeschel; Klagenfurt: A. Egger, W. Thurnwald, J. Birnbacher; Villach: Dr. E. Knmpf; Wolfsberg: A. Huth; Rudolfswert: S. v. Sladovié und J. Haifa; Radkersburg: C. E. Audrius; Idria: Josef Wario, k. k. Werksapotheke.

Nur echt, wenn jede Gebrauchs-Anweisung und jedes Pflaster mit der nebenstehenden Schutzmarke und Unterschrift versehen ist; daher achtet man auf diese und verlange stets ausdrücklich: **L. Lusers Touristen-Pflaster.**

(2506) 50-24

Distillerie der Abtei zu Fécamp (Frankreich)
Véritable-Liqueur Bénédictine
 der Benedictiner-Mönche (4616) 12-3
 vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

VÉRITABLE LIQUEUR BÉNÉDICTINE
 Marques déposées en France et à l'étranger
Alc. 40% Vol.

Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die vier-eckige Etikette mit der Unterschrift des Generaldirectors befindet. Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch der Gesamteinindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt, und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachtheile. Man findet den echten Benedictiner-Liqueur bei Nachge-nannten:
 Rudolf Kirbisch, Conditor; Marie Oswald, Café Casino; Anton Gnesda's Witwe, Café „Elefant“.

(4896) 3-3

Licitations-Kundmachung.

Die königl. Freistadt Karlstadt verpachtet auf ein, eventuell auf drei Jahre, d. h. vom 1. Jänner 1890 bis inclusive 31. December 1890, eventuell bis inclusive 31. December 1892 ihre Einnahmen:

- 1.) der Consumsteuer vom Wein, Bier, Brantwein und sonstigen geistigen Getränken, wie auch der Einfuhrgebühr vom Biere;
 - 2.) der Brückenmaut, der Pflaster-, Ufer-, Platz- und Standgelder.
- Die Licitations-Verhandlung dieser Pachtobjekte wird

am 28. November 1889

um 10 Uhr vormittags beim gefertigten Magistrate durch Entgegnahme schriftlicher Offerte abgehalten. Der Ausrufungspreis des jährlichen Pachtzinses beträgt **95.000 fl. ö. W.**

Schriftliche, eigenhändig unterfertigte Offerte, in welchen der angebotene jährliche Pachtzins in Ziffern und wörtlich anzugeben ist, müssen, um berücksichtigt zu werden, spätestens am obbestimmten Tage bis 10 Uhr vormittags beim Magistratsamte hier wohlversiegelt abgegeben werden und haben am Couvert die Aufschrift zu enthalten: «Offerte auf die von der Gemeinde Karlstadt zum Pachte ausgebotenen Einnahmen.»

Diesen Offerten ist ein Vadium von 10 % des Anbotpreises in barem Gelde oder in öffentlichen Wertpapieren beizuschliessen, und es hat der Offerent im Offerte ausdrücklich zu erklären, dass ihm die Licitationsbedingnisse wohl bekannt sind und dass er dieselben ohne jeden Vorbehalt annimmt.

Das Vadium des Erstehers wird bis zum Ablaufe der Pachtzeit als Caution behalten, während die übrigen Offerenten, deren Offerte vom Gemeinderath nicht angenommen werden, ihre Vadien rückerhalten werden.

Die näheren Licitationsbedingnisse können beim gefertigten Magistratsamte in der Kanzlei Nr. 5 eingesehen werden.

Stadtmagistrat Karlstadt den 16. November 1889.

Der Bürgermeister: **Dr. Jordan.**

Alleinige Fabrik
in Amsterdam.

(4135) 12-8

Königl. niederländischer Hoflieferant,
kais. königl. österreichischer Hoflieferant
und vieler anderer europ. Höfe.

WYNAND FOCKINK
gegründet 1679.

FABRIK
von feinen
holländischen
Liqueuren.
Fabriks-Niederlage:
WIEN,

I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass meine holländischen Liqueure nur in **Amsterdam** erzeugt werden und ich weder in Oesterr.-Ungarn noch sonst wo, ausser in Amsterdam, eine Fabrik besitze.

(405) 26-24

IN ALLEN PROJEKTEN
DAS BESTE
Cigaretten-Papier
 IST DAS ECHTE
LE HOUBLON
 Französisches Fabrikat
 VON CAWLEY & HENRY IN PARIS
 VOR NACHAHMUNG WIRD GEWARNT!

General-Depot für Oesterreich-Ungarn: OTTO KANITZ & CO., GLOOR UND KAMMER, 3. WIEN

Ich beehe mich, dem p. t. biertrinkenden Publicum mitzutheilen, dass ich das bis nun in eigener Regie geführte Flaschenbier-Geschäft an die Firma **Brüder Reininghaus** verkauft habe und deshalb sich in meinem Hause **Nr. 61 in Schischka** jetzt ein

(4726) 10-4

Depôt für Fass- und Flaschenbier aus der Brauerei Steinfeld bei Graz

befindet. — Der Weltruf, den die Biere dieser Firma geniessen, bürgt für eine vorzügliche Qualität.

Hochachtend

Al. Mayer.